

**Protokoll**

**der vierten Sitzung der Projektgruppe „EU-Patent und Einheitliches Patentgericht“  
am 18. Juni 2014 im BMJV**

---

**Beginn:** 11.00 Uhr  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste  
**Leitung:** Herr RiBPatG Karcher

**1. Vorbereitung des Termins am 23. Juni 2014 – Begehung der für die Zentralkammer vorgesehenen Räumlichkeiten in München, Cincinnati-Straße 64:**

Herr Karcher wird eine kleine Einführung vorbereiten. Neben den Fragen zur Einrichtung der Arbeitsräume und der Sitzungssäle sollte insbesondere auch die Schulung des Personals, das vom BPatG für die Geschäftsstelle der Zentralkammer gestellt wird, angesprochen werden. Dieses Personal sollte sowohl hinsichtlich der Arbeitsweise des EPG als auch in der Anwendung der zum Einsatz kommenden IT-Systeme und Anwendersoftware geschult werden. Entsprechende Schulungen sind bislang nur für das dauerhaft zu beschäftigende Geschäftsstellenpersonal vorgesehen, nicht aber für das in der Anfangsphase dem EPG gestellte Personal.

Was die Möglichkeiten zur Durchführung von Videokonferenzen und von Digital Recording der Verhandlungen anbetrifft, berichtet Frau Frey-Simon, dass zur Zeit einer der Sitzungssäle des BPatG bereits entsprechend umgebaut wird. Eventuell kann dieser später auch vom EPG (mit)genutzt werden. Das DPMA wird als Eigentümer der Liegenschaft die übrige Einrichtung stellen.

Herr Pollert wird den Stand in der AG IT kurz darstellen.

Die Frage nach der Auswahl der Richter sollte noch vorbereitet werden.  
 Ferner wird der zeitliche Ablauf noch kurz besprochen.

**2. Bericht aus der AG IT:**

Die Nachfragen zur Pilot-Videokonferenz bei Herrn Verron, Paris, haben nichts Konkretes erbracht, auch nicht was das Support zur Durchführung anbetrifft. Herr Verron ver-

weist darauf, dass er einen ausführlichen Bericht vorbereitet, der dann allen zugänglich sein wird. Er soll bald verschickt werden.

Die AG IT – Paul Russell – GB – hat mitgeteilt, dass ein weiterer Mitarbeiter für das Vergabeverfahren und die Spezifikation des Leistungsverzeichnisses gewonnen werden konnte. Die Ausschreibung ist für September geplant.

### 3. Bericht aus der AG Einrichtung:

Frau Frey-Simon berichtet von der eben beendeten Telefonkonferenz der AG Einrichtung. Die Vorsitzende, Frau Goedert, hat angeboten, zu den verschiedensten Fragen mit dem EuGH Kontakt aufzunehmen und die dort gefundenen Lösungen und gemachten Erfahrungen zu erfragen.

#### Entwurf eines Headquarter Agreement

Frau Frey-Simon berichtet, dass die Vorsitzende der AG Einrichtung einen ersten Entwurf für ein Headquarter Agreement vorgelegt hat, sich die AG Einrichtung aber einig war, dass die weitere Befassung mit einer solchen Übereinkunft aber besser in der AG Finanzen erfolgen sollte.

Einigkeit bestand aber auch darin, dass solche Sitzabkommen nötig sein werden. Auch steuerrechtliche Fragen müssen in diesen Abkommen geklärt werden.

Referat Z A 6 hat sich auch bereits mit der Problematik befasst und das für EUMET-SAT (Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten) für den Sitz in Darmstadt geschlossene Sitzabkommen als Muster organisiert.

Zu klären ist ferner, ob beim Geschäftsstellenpersonal jeweils der Posten eines „Leiters der Geschäftsstelle“ eingeplant werden muss.

#### Fragebogen zu den Corporate Functions

Frau Dr. Pakuscher berichtet, dass sie den Fragebogen an Referat Z A 3 zur Beantwortung weitergeleitet hat. Ihre Überlegungen gehen dahin, dass ein Personalverwaltungssystem vergleichbar EPOS zum Einsatz kommen könnte.

Herr Ziegler hat für seinen Bereich bereits geantwortet und ein Account Research System vorgeschlagen. Referat IV A 2 – Frau Bock – hat bereits mit der OECD Kontakt aufgenommen. Dort gibt es 2 Ansprechpartner. Sobald das OECD konkrete Vorschläge unterbreitet, sollten diese vom BMF gegengeprüft werden.

Generell sollten in den Lokalkammern die gleichen Systeme zum Einsatz kommen wie in den Zentralkammern, jedoch mit entsprechend den unterschiedlichen Aufgaben angepassten Anforderungen.

Die Projektgruppe kam ferner überein, dass dem Wunsch von Frau Dr. Kothes aus der AG Einrichtungen, nur mehr die Informationen zu erhalten, die auch für die Lokalkammern von Bedeutung sind, nicht entsprochen werden kann, da sich die AG Einrichtung sowohl mit der Einrichtung der Lokalkammern und der Zentralkammern befasst. Eine Filterung der Informationen ist daher nicht angezeigt.

#### 4. Bericht aus der AG Human Resources:

Frau Dr. Pakuscher berichtet, dass sich die Arbeitsweise der AG Human Resources stark von der der anderen Arbeitsgruppen zu unterscheiden scheint. Es gab bisher keine Sitzungen, sondern die Kommunikation erfolgte ausschließlich per E-Mails.

Mit E-Mail vom 17. Juni 2014 wurde mitgeteilt, dass dem Vorbereitenden Ausschuss in seiner Sitzung am 8. Juli 2014 als Ergebnis des Personalauswahl-Vorverfahrens 3 Listen zur Genehmigung vorgelegt werden sollen; eine der geeigneten Personen, eine der nicht geeigneten Personen und eine der erst nach Schulung geeigneten Personen. Den AG-Mitgliedern liegen diese Listen nicht vor. Sie sollen aus Datenschutzgründen nicht elektronisch sondern nur in Papierform per Post versandt werden. Eine Überprüfung der Listen im Vorfeld der Ausschusssitzung ist daher praktisch nicht möglich.

Ferner zirkulieren als weitere Papiere der AG „step regulations“ und „stuff regulations“.

#### Termine:

- 1. Juli 2014: mündliche Verhandlung vor dem EuGH zur Klage von Spanien gegen die EU-Verordnungen Nr. 1257/2012 und Nr. 1260/2012 vom 17. Dezember 2012
- 16. Juli 2014: 11.00 Uhr Telefonkonferenz AG Einrichtung

**23. Juli 2014:** Zu dem Termin am 23. Juli – Sitzung des engeren Ausschusses des EPA-Verwaltungsrates und des Lenkungsausschusses des DPMA liegen bisher weder eine Einladung noch eine Tagesordnung vor.

**30. September 2014:** erste face to face Sitzung der AG Einrichtung in Berlin

Die nächste Sitzung wird am  
Mittwoch, dem 2. Juli 2014, um 13.30 Uhr im Saal Paulskirche (3.117/3.122)  
stattfinden.

Ende der Sitzung: 15.00 Uhr

---

Dorothea Ellrott  
Anlage: Teilnehmerliste

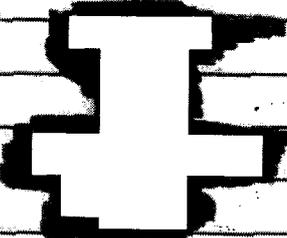
**Nachtrag vom 30. Juni 2014:**

Die für den 2. Juli 2014 geplante Sitzung wird auf  
Mittwoch, den 9. Juli 2014 um 14.30 Uhr im Saal Paulskirche (3.117/3.122)  
verschoben.

Aktenzeichen:

**Teilnehmerliste**

**Beit.:** 4. Sitzung der BMJV-Projektgruppe EU-Patent  
am 18. Juni 2014 um 14:00 Uhr – Saal Paulskirche (3.117)

Lfd. Nr.	Name, Amtsbezeichnung	Organisationseinheit / Ressort	Unterschrift
1	Frey-Simon, Sylvia	ZA 6	
2	Klippstein, Thomas	IA 4	
3	Hildebrandt, Wiebke	RB 4	
4	Pollert, Marc	ZB 6	
5	Beack, Jörg	RA 2	
6	Waldich, Jörg	ZB 1	
7	Ziegler, Fabian	IVA 2	
8	Kercher, Johannes	III B 4	
9	Sielemann, Henning Dr.	ZA 6	
10	Pakuscher, Irene Dr.	III B 4	
11	Ellrott, Dorothea	III B 4	
12			
13			
14			
15			